

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Grundst. 32 400, Aufwert.-Ausgleich 18 500, Reparatur-
 Rückst. 3000. — Passiva: A.-K. 5000, Kredit. 1908, Hyp. 27 750, do. II 18 500, Steuerrück-
 stellung 481, Gewinn 260. Sa. RM. 53 900.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hausunk. 19 500, Handl.-Unk. 974, Steuern 280,
 Bilanz 260. — Kredit: Vortrag 48, Mieten 20 966. Sa. RM. 21 015.

Dividenden: 1924—1928: 0%.

Direktion: Siegfried Rosenthal.

Aufsichtsrat: Hugo Block, Bankier Leopold Kronenberg, Arthur Isaac, Richard Beuthner,
 Berlin. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Lichtenberger Terrain-Akt.-Ges. in Berlin

W 62, Burggrafenstr. 11.

Gegründet: 21./5. bzw. 1./6. 1907; eingetr. 6./6. 1907.

Zweck: Erwerb, Bebauung, Veräusser. u. Verwalt. von Grundst., die Vermittlung von
 Grundstücksgeschäften sowie die Beteil. an anderen Grundstücks-, Bau- oder sonst. Unter-
 nehmungen. Über An- u. Verkäufe früh. Jahre s. Jahrg. 1923/24. Im Jahre 1907 erfolgte
 der Erwerb des Vermögens der Berlin-Lichtenberger Terrain-Akt.-Ges. in Liqu. mit allen
 Aktiven u. Passiven als Ganzes.

Besitztum: Der Terrainbesitz betrug am 31./12. 1928: 196 507 qm. Im Geschäftsjahr 1929
 erfolgte der Verkauf von 73 254 qm Bau-, Freiflächen- u. Strassenland. — Lt. Mittel. der
 Verwalt. in der G.-V. v. 15./10. 1930 sind noch etwa 90 000 qm Nettobaufläche vorhanden.
 Mit Verkäufen des um den Wagnerplatz in Lichtenberg gelegenen Geländes habe man
 zurückgehalten, u. zwar insbesondere deswegen, da dorthin voraussichtlich im Nov. 1930
 die neue Untergrundbahnlinie eröffnet werde, u. man aus diesem Grund eine Wertsteigerung
 u. bessere Verkaufsmöglichkeit des Geländes erwarte.

Interessengemeinschaft: Infolge Übergang der Aktien-Majorität in andere Hände erfolgte
 1926 Wechsel im A.-R. Die neue Gruppe besitzt ebenfalls die Majorität der Terrain-Ges.
 Frankfurter Chaussee. Mit Wirk. ab 1./1. 1927 wurde eine Interessengemeinschaft mit der
 Terrain-Ges. Frankfurter Chaussee abgeschlossen. Ein event. Gewinn wird im Verhältnis
 der Aktien-Kapitalien verteilt.

Kapital: RM. 1 000 000 in 10 000 Aktien zu RM. 100. — **Vorkriegskapital:** M. 5 750 000.

Urspr. M. 50 000, erhöht 1907 um M. 6 200 000 in 6200 Aktien. 1912 Herabsetz. des
 A.-K. um bis M. 500 000 auf M. 5 750 000, weiterer Rückkauf 1919 von nom. M. 750 000 Aktien
 für M. 548 761. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 8./12. 1924 von 5 Mill. im Verh. 12¹/₂:1
 auf RM. 400 000 derart, dass der bisher. Nennwert der Aktien von M. 1000 auf RM. 80
 durch Abstempel. umgewertet wird. Die G.-V. v. 5./6. 1928 beschloss Erhö. um RM. 600 000
 auf RM. 1 000 000 durch Ausgabe von 6000 Akt. zu RM. 100, div.-ber. ab 1./7. 1928. Die
 neuen Aktien wurden von einem Konsort. mit der Verpflicht. übernommen, den alten
 Aktion. ein Bezugsrecht derart einzuräumen, dass auf je RM. 160 alte RM. 100 junge Akt.
 zu pari frei von allen Nebenkosten bezogen werden können. Durch Umtausch von je 5 Akt.
 zu RM. 80 in je 4 Akt. zu RM. 100 wurde das gesamte A.-K. in Akt. zu RM. 100 eingeteilt.

Grossaktionäre: Die Aktienmehrheit ist im Besitz der Terraingesellschaft Frankfurter
 Chaussee A.-G. in Berlin.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1930 am 15./10. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., der Überschuss wird als Div. verteilt, soweit die
 G.-V. nicht beschliesst, ihn zu Abschreib., Rüchl. oder sonstigen Zwecken zu verwenden oder
 soweit er nicht zur Zahlung von Tant. zu verwenden ist. Der A.-R. erhält 6% Tant. des nach
 allen Abschreib. u. Rüchl., sowie von 4% des A.-K. verbleibenden Reingewinns. Die Mitgl.
 des A.-R. erhalten ausser dem Ersatz etwaiger Auslagen eine feste jährl. Vergüt. von
 RM. 1000 für jedes Mitgl.; diese Vergüt. wird auf obige Tant. nicht angerechnet.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Immobil. 250 000, Eff. u. Beteilig. 30 852, Debit.
 934 786, Postscheck u. Kassa 346, Inv. 1. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Kredit.
 35 096, Gewinn 80 889. Sa. RM. 1 215 986.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 100 115, Gewinn 80 889. Sa. RM. 181 005.
 — Kredit: Bruttoertrag RM. 181 005.

Kurs: Ende 1913: 54.50%; Ende 1925—1930: 35, 125, 151, 100, 95, 65%; 1931 (29./6.): 60%.
 Notiert in Berlin.

Dividenden: 1913: 0%; 1924—1929: 0, 0, 0, 7, 7, 7%.

Direktion: Dipl.-Kaufm. Adolf Runck.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Dir. Wilh. Irmer; Stellv. Dir. Hermann Beutel, Dir.
 Adolf Runck sen., Dir. Paul Runck, Berlin.

Zahlstelle: Berlin: Deutsche Verkehrsbank A.-G., W 62, Kurfürstenstr. 86 a.

Lichterfelder Grundstücks-Aktiengesellschaft

in **Berlin-Lichterfelde**, Gerichtsstr. 12 a.

Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amtsgerichts Berlin-Mitte v. 28./11. 1931 aufgefordert,
 binnen 3 Mon. Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.